



## 27.01.2019 - Keine Punkte zum Heimspieltag

Die Handball-WM endete zwar am Sonntag, doch für unsere Männer der BSG hat das Handballjahr erst angefangen. Nahezu zeitgleich wie das Spiel des DHB um Bronze bestritten wir unser (mindestens genauso wichtiges und spannendes) zweites Spiel der Rückrunde gegen die SG Bärenstein/ Bad Gottleuba II. Trotz des zumindest optischen Altersunterschieds waren wir von vorherin gewarnt vor der Erfahrung und der Spielweise der Gäste. Unsere Taktik sollte das schnelle Spiel nach vorn sein, um so den Gegner spätestens in der Schlussphase den Zahn ziehen zu können.

Eigentlich gar nicht so schwer...Aber ging dieser Plan auch auf?

Das Spiel startete und wie zu erwarten entwickelte sich eine ausgeglichene Partie. Die Gäste nutzten ihre Erfahrung und warteten im Angriff stets auf die richtige Möglichkeit zum Torerfolg, während wir insbesondere im Angriff stets mit unserem schnellen Spiel einiges entgegen zu setzen hatten. Beide Mannschaften schenkten sich nichts und es entwickelte sich von Anfang an ein Kopf-an-Kopf-Rennen. 1:1, 3:3, 5:5 um nur ein paar der Zwischenstände zu nennen verdeutlichen den knappen Spielverlauf. Nun sollte eine etwas merkwürdige Schlussphase der ersten Hälfte folgen. Nach unserer ersten Auszeit konnten wir endlich etwas aufdrehen und die erste 2-Tore-Führung für uns verbuchen. Aber anstatt diese mit in die Pause zu nehmen, ließen wir uns unsere 9:7-Führung durch einige Unaufmerksamkeiten in den letzten Minuten noch aus der Hand nehmen und gingen mit 10:12 in die Pause. Zum Ende der ersten Halbzeit trat ein alt bekanntes Problem unserer Mannen auf, die Abschlusschwäche im Angriff. Viele Chancen wurden nicht optimal ausgespielt oder Bälle wurden einfach sinnlos weggeworfen.

Aber es war noch nichts verloren und uns war ja bewusst, warum wir einem Rückstand hinterher laufen. Ein Kampf um die Führung begann und es sah phasenweise gar nicht so schlecht für uns aus. Immer wieder kamen wir bis auf ein Tor an die Gäste heran, doch der Ausgleich sollte uns nicht so recht gelingen. So konnten wir uns auch auf ein 17:18 heran kämpfen und es folgte wieder eine entscheidene Phase. Mitte der zweiten Halbzeit hofften wir eigentlich darauf unsere Schnelligkeit und unsere „altersbedingten Vorteile“ ausspielen zu können, doch es kam anders. Mehr und mehr Fehler schlichen sich ein, sowohl im Angriff als auch in der Abwehr. Nachdem sich die Gäste auf vier Tore zum 17:21 absetzen konnten, gaben sie diese Führung nicht mehr aus der Hand. Auch wenn wir zwischenzeitlich nochmal auf zwei Tore herankamen, war das auch das höchste der Gefühle. Ratlose Gesichter auf dem Feld, auf der Bank und auch auf der Tribüne ließen den Siegeswillen von Minute zu Minute sinken. Am Ende stand auf der Anzeigetafel ein ernüchterndes 28:32.

Fazit: Mangelnde Chancenverwertung und eine am heutigen Tag teilweise bröckelnde Abwehr, welche einfach keinen Zugriff auf unsere Gäste bekam, waren der Schlüssel zum Misserfolg. Wachsende Ratlosigkeit und Unstimmigkeiten sowohl auf dem Feld als auch auf der Bank führten Ende des Spiels dazu, dass wir auch in der Schlussphase einfach nichts mehr entgegen setzen konnten. Jetzt heißt es einfach abhaken und wie auch schon nach dem Spiel angesprochen im Training weiter daran arbeiten die Abwehr zu stabilisieren und den Gegner im Angriff mehr unter Druck setzen zu können. Immerhin hat man eine der jüngsten Mannschaften der Liga, dies sollten wir zukünftig noch mehr nutzen!!!

Wie auch bei den Damen zuvor geht ein großer Dank an die beiden Unparteiischen, welche für die nicht angetretenen Schiedsrichter eingesprungen sind und dies wirklich sehr gut gemacht haben.

Es Spielten: Johnathan Schriever (1), Max Schmieder (1), Michael Hasl (2), Tommy Stübner (2), Luca Bodis (2), Christian Hanus (4), Tim Sackmann (4+3), Adrian Loose (1), David Sander, Stefan Baum (5+2), Benjamin Hick (1)

Im Tor: Philipp Neubauer

Trainer: Torsten Spode, Tom Gäpel, (Constantin Bohner)

Gelbe Karten: Dippis 1 – Bä./Bad Go. 3

2-Min: Dippis 1 – Bä./Bad Go. 2

7-m: Dippis 9 – Bä./Bad Go. 7

